

FLGT - Chronik 2014

Vorstand

Datum	Text
10.01.14	15. Vorstandssitzung und 6. Klausur im Wellnesshotel zum Gourmet in Seefeld Fixierung des Jahresprogramms, Abstimmung Bundesfachtagung 2015, E-Government, Verordnungs- und Musterbescheidsammlung
09.04.2014	16. Vorstandssitzung in Innsbruck im Hotel Bierwirt
04.06.2014	17. Vorstandssitzung in Innsbruck im Hotel Bierwirt
08.08.2014	18. Vorstandssitzung in Innsbruck in der Villa Blanka Grundsatzbeschluss für eine Rechtsschutzversicherung für Gemeindeamtsleiter
25.09.2014	19. Vorstandssitzung in Rum im Hotel-Restaurant Rumer Hof
12.11.2014	20. Vorstandssitzung in Innsbruck im Hotel Bierwirt
12.12.2014	21. Vorstandssitzung in Mösern im Hotel For Friends

Mitglieder

Beitritt zum FLGT
Bichlbach, Itter, Karres, Mils bei Imst, Schlitters, Vorderhornbach

Veranstaltungen, Seminare u. Fortbildungen:

Datum	Text
20.02.14 Messe Innsbruck	Fachverbandstagung im Rahmen der Innocom <u>Referenten und Themen:</u> <ul style="list-style-type: none">▪ „Die Gemeindebedienstetenhaftung und Rechtsschutz-Möglichkeiten“ RA Mag. Daniel Ludwig▪ „Amtshaftung, nein danke! – Wie Sie nicht in die Haftungsfallen tapen“ MCI – Management Center Innsbruck▪ „Aktuelle steuerrechtliche Themen aus der Kommunalpraxis“ Peter Grüner (Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Partner von Deloitte Österreich)

	<p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 35 Teilnehmer</p>
11.03.2014	<p>Aktuelle Fragen der Kommunalverwaltung aus dem Finanzbereich</p> <p>Um das Problembewusstsein der Gemeinden zu stärken und Krisen, wie jene in Salzburg, zukünftig vorzubeugen, widmen sich die KPMG-Experten und führenden Praktiker der öffentlichen Hand aktuellen Fragen der Kommunalverwaltung zu den Hauptthemen „Entwicklungen der Finanzen der Gemeinden“ sowie „Controlling und Risikomanagement“.</p> <p><u>Referenten und Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Gemeindefinanzen und der Kameralistik Dr. Klaus Kandler (Gemeindeamtsleiter der Gemeinde Rum) und Mag. Johann Essl (KPMG Advisory) ▪ Kontroll- und Risikomanagementsysteme für Städte und Gemeinden Mag. Theodor Demut (KPMG Advisory) ▪ Optimierung kommunaler Verwaltungsstrukturen - Beispiel Beteiligungsstruktur Stadt Hall ▪ Mag. Christian Holzknicht (Vorstandsvorsitzender der Stadt Hall in Tirol BeteiligungsAG) ▪ Aktuelle Steuerfragen der Städte und Gemeinden Mag. Kurt Oberhuber (KPMG Alpen-Treuhand) <p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 13</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Fa. KPMG</p>
27.03.2014	<p>Erfolgreiche & gesunde Mitarbeiterführung</p> <p><u>Thema:</u> An jede Führungskraft werden hohe Anforderungen gestellt: Führungskompetenz, strategische und soziale Kompetenz. Führung erfordert Sensibilität für die Probleme der Mitarbeiter, Vorbild für gesundheitsbewusstes Verhalten und gute Interventionsgespräche. In diesem Seminar wird der Prozess von der Idee über kraftvolle Entscheidungen zur Handlung vermittelt, um dies dann im Gemeindealltag erfolgreich umsetzen zu können.</p> <p>Sportler vor dem Wettkampf, Führungskräfte vor Entscheidungen, Manager vor wichtigen Verhandlungen – sie alle sind in einer vergleichbaren Situation: Ihre aktuelle Ausgangssituation (Ist-Zustand) stimmt oft nicht mit ihrer Zielsituation (Soll-Zustand) überein.</p>

	<p>Inkongruenzen sind notwendige Voraussetzungen fürs Leben, ob es um Weiterentwicklungen geht oder um eine Änderung des Lebensstils. Damit das möglich ist, benötigt man Strategien und Kompetenzen. Hier setzt das Heidelberger Kompetenztraining zur Entwicklung mentaler Stärke an, das Menschen befähigt, Inkongruenzsituationen erfolgreich zu bewältigen.</p> <p><u>Referentin:</u> Gaby Brandmayr ist Unternehmensberaterin für Systemische Persönlichkeitsentwicklung, Lebens- und Sozialberaterin sowie Sportmentaltrainerin. Nach der Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau war sie 20 Jahre lang in der Reise- und Flugbranche tätig. Ausbildungen in Traditioneller Chinesischer Medizin, Pferdesporttherapie, NLP, Sportmentaltraining, Konfliktmanagement und Krisenintervention, System. Coaching, Organisationsaufstellungsarbeit, Mediation (BMJ) u Heidelberger Kompetenztraining. Seit 2003 ist sie Sportmentalcoach und -trainerin für Einzelpersonen und Teams. Derzeit ist sie Österreichs einzige Trainerin für das Heidelberger Kompetenztraining in Bildung, Sport und Gesundheit.</p> <p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 17</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem Städtebund – Landesgruppe Tirol</p>
09.04.2014 Innsbruck	<p>E-Government tirol 2.0 Workshop Frühjahr 2014 bei der Fa. Kufgem</p> <p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauanzeige (Online-Verfahren) ▪ Grundstücksgrenzänderungen (Online-Verfahren) ▪ Flächenwidmungsbestätigung (Online-Verfahren) ▪ Baubewilligungsverfahren (schematische Darstellung im elektronischen Akt)
13.05.2014 Hopfgarten 15.05.2014 Telfs	<p>Einbringlichmachung von Abgaben- bzw. Entgeltforderungen</p> <p><u>Thema:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zwangsvollstreckung allgemein ▪ Abgrenzung zur verwaltungsrechtlichen Exekution und zum Insolvenzverfahren ▪ Exekutionstitel, insbesondere gerichtliche und verwaltungsrechtliche Zuständigkeiten unter Berücksichtigung der Beantragung mehrerer Exekutionsarten ▪ wesentliche Bestimmungen der Zwangsversteigerung von Liegenschaften für Gemeinden ▪ Noch offene (Abgaben-) Forderungen? <p><u>Referent:</u> Dr. Hannes Seiser, Richter am Landesgericht Innsbruck</p>

	<p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 51</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem Tiroler Bildungsforum</p>
<p>04.06.2014 Innsbruck</p>	<p>Amtsleitertreffen: Datenschutz, Akteneinsicht und Amtsverschwiegenheit</p> <p><u>Thema:</u> Neben dem brisanten Thema Amtsverschwiegenheit wurde auf das Thema Datenschutz und Akteneinsicht in diesem Vortrag (mit Diskussion) näher eingegangen.</p> <p><u>Referent:</u> Dr. Norbert Habel, Datenschutzbeauftragter des Landes Tirol aD und ehemaliger Gemeindeamtsleiter</p> <p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 23</p>
<p>24.06.2014 Telfs</p>	<p>Die neue Rolle der Rechtsabteilung des Landes Tirol</p> <p><u>Thema:</u> Mit der Einrichtung der Landesverwaltungsgerichtsbarkeit besteht ab 1.1.2014 eine zentrale Rechtsschutzinstanz in allen Verwaltungsangelegenheiten, und zwar sowohl in Verwaltungsstrafsachen als auch in Administrativsachen. Es entscheiden unabhängige RichterInnen über Bescheid-, Säumnis- und Maßnahmenbeschwerden. In diesem Zusammenhang besteht eine ganz wesentliche Änderung darin, dass es bei den landesgesetzlich geregelten Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinden nunmehr keinen innergemeindlichen Instanzenzug mehr gibt. Gegen Bescheide des Bürgermeisters – beispielsweise in Bauangelegenheiten – kann unmittelbar Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht erhoben werden. Im Zuge dieser Umstellung wurde auch das außerordentliche Rechtsmittel der Vorstellung an die Landesregierung abgeschafft. Im gegenständlichen Seminar soll die neue Rolle der Rechtsabteilungen des Landes erörtert und vorgestellt werden. Was bedeutet diese Änderung für die Gemeinden, wie sehen die ersten Erfahrungen nach diesem Systemwechsel aus, was gilt es bezüglich der Verfahrensabläufe zu beachten?</p> <p><u>Referenten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mag. Günther Zangerl, Stv. Abteilungsvorstand der Abteilung Gemeinden, Amt der Tiroler Landesregierung ▪ Dr. Barbara Bischof, Abteilung Bau- u. Raumordnungsrecht, Amt der Tiroler Landesregierung <p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 11</p>

	In Zusammenarbeit mit dem Tiroler Bildungsforum
03.09.2014 Innsbruck	<p>E-Government tirol 2.0 Workshop Frühjahr 2014 bei der Fa. Kufgem</p> <p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktueller Sachstandsbericht T 2.0 und geplante weitere Vorgangsweise ▪ StVO Arbeiten auf und neben Straßen (Online-Verfahren) ▪ Veranstaltungen (Online-Verfahren) ▪ Vereinsförderungen (Online-Verfahren)
25.09.2014 Rum	<p>Amtsleitertreffen: Vermeidung von Formalfehlern im erstinstanzlichen Bauverfahren</p> <p><u>Thema:</u> Formale Stolperfallen des erstinstanzlichen Bauverfahrens werden anhand der bisherigen Erfahrungswerte des Landesverwaltungsgerichtes erläutert und diskutiert.</p> <p><u>Referent:</u> Dr. Franz Triendl, Richter beim Landesverwaltungsgericht Tirol</p> <p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 45</p>
09.10.2014 St. Sigmund	<p>Landestagung – Aktuelle Themen zum Gemeinderecht</p> <p><u>Thema:</u> Besichtigung des Bergsteigerdorfes St. Sigmund im Sellrain und fachlicher Austausch zu aktuelle Themen rund um die Tiroler Gemeindeordnung bei gemütlicher Atmosphäre im Gasthof Bergoase Forellenhof</p> <p><u>Referent:</u> Mag. Peter Stockhauser, Tiroler Gemeindeverband</p> <p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 35</p>
14.10.2014 Innsbruck	<p>Effiziente Sitzungen - Ein Balanceakt zwischen klarer Führung und Mitspracherecht</p> <p><u>Thema:</u> Treffen Sie bewusste Entscheidungen über Ihre Sitzungsgestaltung durch hilfreiches Wissen über die Unterschiede zwischen Sitzungsleitung und Moderation. Wo sind Sie gefordert klar und nachvollziehbar zu entscheiden? Wo ist es wichtig zu einer gemeinsamen Lösung zu kommen? Wie kann das zeitsparend und wertschätzend gelingen?</p>

	<p><u>Referentin:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kristina Sommerauer, Selbständige Trainerin und Moderatorin, ZRM-Coach mit Schwerpunkt Bürgermeister, Gemeinden, Pflegeberufe und Gruppencoaching für Haltungen und Veränderungen. <p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 11</p> <p>In Zusammenarbeit mit dem Tiroler Bildungsforum</p>
<p>12.11.2014 Innsbruck</p>	<p>Amtsleitertreffen: Abfallmanagement-Programm - Weniger Aufwand, mehr Ertrag für die Gemeinden & Rechtsschutzversicherung für leitende Gemeindebedienstete</p> <p><u>Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abfallmanagement-Programm: Durch das vom Land Tirol geförderte neue Abfallmanagement-Programm ergeben sich wesentliche Arbeitserleichterungen für die Gemeinden. Die Firma Umweltschutz Höpperger aus Rietz wird die Vorzüge des Programmes präsentieren. ▪ Rechtsschutzversicherung für leitende Gemeindebedienstete: Immer häufiger sind leitende Gemeindebedienstete mit dem Vorwurf eines Fehlverhaltens – bis hin zu dem Vorwurf eines Amtsmissbrauches oder eines sog. qualifizierten Vergehens (wie z. B. gewerbsmäßiger Betrug) konfrontiert. Bereits medial bekannt gewordene Fälle haben dies in der jüngsten Vergangenheit gezeigt. Die damit verbundenen sehr hohen und im Vorfeld nicht abschätzbaren Kosten einer professionellen Begleitung für die Abwehr derartiger Vorwürfe sind in vielen Fällen aus eigener Tasche zu begleichen und sodann meistens auch nicht versichert. <p>GrECo JLT hat daher im Auftrag bzw. in Zusammenarbeit mit dem FLGT und der Roland Rechtsschutz Versicherung eine spezielle und exklusive Rechtsschutz-Lösung für leitende Gemeindebedienstete entwickelt, welche hier erstmalig vorgestellt wird.</p> <p><u>Referenten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Thomas Höpperger / Mag. Alexander Schatz, Fa. Höpperger ▪ Mag. Ludwig Strobl, Roland Rechtsschutz Versicherung / Stefan Erhardt, GrECo International AG <p><u>Teilnehmeranzahl:</u> 28</p>

Sonstiges

Datum	Text
26.02.2014	Anlässlich der Einführung der Landesverwaltungsgerichte Adaptierung der Musterbescheide auf die neue Rechtsmittelbelehrung

01.07.2014	Deloitte Tirol neuer Sponsor des FLGT
03.09.2014	Interner Workshop – Tirol 2.0 bei der Fa. Kufgem mit dem Hauptthema „quo vadis“
23.10.2014	Vortrag des Landesobmannes vor dem Fachausschuss für Rechtsangelegenheiten des Österreichischen Städtebundes zum Thema „Die neue Berufsordnung der Tiroler Gemeindeamtsleiter – Vom Verwaltungsjob zur Managerfunktion“
04.11.2014	Runder Tisch zum Thema „Fortbildungsprogramm 2015“
XX.XX.2014	Kontostand per 12.12.2014: € 13.688,86

Bundesfachtagung 2015

Datum	Text
24.04.2014	ao Vorstandssitzung in Innsbruck im Hotel Bierwirt Grafische Ausarbeitung des Tagungsprogrammes, Unterlagen für die Sponsorensuche, ToDo-Liste

Telfs, am 15.12.2014

Mag. Bernhard Scharmer